

# BESCHLUSSVORLAGE

			<u>Vorlage-Nr.: B 02/0601</u>	
<b>604 - Verkehrsflächen und Entwässerung</b>			<b>Datum: 07.11.2002</b>	
<b>Bearb.</b>	<b>: Frau Unger</b>	<b>Tel.: 2 20</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>: 604 un/ti</b>		<b>X</b>	

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr**

**21.11.2002**

**Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße  
von der Waldstraße bis zur Ulzburger Straße;  
hier: Alternativen für das Querungsbauwerk**

## **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr stimmt der Variante D für das Querungsbauwerk der verlängerten Oadby-and-Wigston-Straße mit der AKN-Trasse als Grundlage für das einzuleitende Planfeststellungsverfahren zu.

## **Sachverhalt**

Im September d. J. wurde im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr die geplante Straßenplanung der verlängerten Oadby-and-Wigston-Straße vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurden drei Varianten für die im Zuge der Trasse erforderliche höhenfreie Querung mit der AKN-Trasse erörtert. Auf Grund der angespannten Haushaltslage sollte auf Bitte des Ausschusses eine weitere Variante untersucht werden, die hinsichtlich der Baukosten möglichst minimiert werden sollte. Gleichzeitig sollte der Grundgedanke eines offenen und übersichtlichen Querschnittes nicht vernachlässigt werden.

Unter Berücksichtigung der obigen Vorgaben wurde eine weitere Variante entwickelt, welche als Variante D bezeichnet wird. Dabei wurde ein lichte Weite von 20 m gewählt und es kann auf Stützen an den Innenseiten der kombinierten Geh- und Radwege verzichtet werden.

Diese Variante D hat eine lichte Weite von 20 m und kommt ohne Stützen aus. Dies ist hinsichtlich der späteren Bauabwicklung positiv zu bewerten. Darüber hinaus werden die Sichtverhältnisse nicht durch Stützen beeinträchtigt. Die Variante kann durch den Einsatz von Zugpfählen zur Auftriebssicherung mit einer nur rd. 0,50 m starken Sohle hergestellt werden. Hierdurch wird auch der Bodenaushub reduziert.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Die Baukosten (netto, ohne Baunebenkosten) betragen rd. 3.425.000,00 € Der beigefügte Querschnitt enthält bereits die Ingenieurbauwerke für die Entwässerung sowie sonstige technische Ausstattungen.

Weitere Details werden in der Sitzung anhand von Plänen erläutert.

Zur Erinnerung, die bereits vorgestellten Varianten:

Variante A 1 (lichte Weite 25,00 m, 2 Stützen)	4.500.000,00 €
---	----------------

Variante A 2 (lichte Weite 25,00 m, freitragend)	6.700.000,00 €
---	----------------

Variante B (lichte Weite 17,50 m, freitragend)	2.500.000,00 €
---	----------------

Die Verwaltung schlägt Variante D vor.

### **Anlage(n)**